

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte! Der Landesverband Nord wünscht Ihnen allen ein glückliches Jahr 2018. Dies ist die erste Ausgabe unseres VCD-Nord-Newsletters in diesem Jahr. Wir möchten Sie hiermit regelmäßig über unsere Aktivitäten und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an vcd-hamburg@web.de

Jahresmitgliederversammlung 2018

Am **13. April 2018**, 17:30 Uhr wird unsere JMV in der Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, Hamburg, stattfinden. Die Einladung erfolgt über die Zeitschrift „Fairkehr“. Wir suchen immer engagierte Mitstreiter, vom Aktivist bis zum Vorstand. Die Gelegenheit ist günstig, merken Sie sich den Termin vor. Der VCD braucht Sie! Nähere Infos und die Tagesordnung werden, sobald sie vorliegen, auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

Autobahn A 26 Hafenuerspange

Zusammen mit dem Bündnis Verkehrswende Hamburg und dem NABU setzt sich der VCD für die Einstellung der Planung der Stadtautobahn ein. Die A 26 wird nach Berechnung des Bundes weniger Verkehr insgesamt und weit weniger LKWs aufnehmen als von der Stadt angenommen. Eine Entlastung für den Hafen findet nicht statt. Bei einem Pressetermin und einer Podiumsdiskussion mit Politik und Verwaltung am 11.12.2017 konnte der VCD nochmals seine Position darlegen. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass die Mittel vorrangig für den Ausbau des Schienenverkehrs und die Verbesserung von ÖPNV und Rad auf der Elbinsel verwendet werden, damit Menschen und der Hafen davon profitieren.



Verkehrssicherheitsrat Hamburg, AK Senioren

Der VCD Nord ist Mitglied im vorwiegend von städtischen Behörden geprägten Verkehrssicherheitsrat. Das bedingt zwar Terminlagen zu üblichen Arbeitszeiten, öffnet uns aber den direkten Zugang zur Verwaltung (Polizei, Landesbetrieb, Innenbehörde). Wir bereiten für 2018 eine Dachkampagne zum Thema Verkehrssicherheit in Hamburg vor. Der AK Senioren als Bestandteil des Verkehrssicherheitsrates hat die drei Schwerpunktthemen Fahrrad, ÖPNV und PKW. Bei letztgenanntem sehen wir uns mit der äußerst schwierigen Frage konfrontiert, wie man ältere Autofahrer von der freiwilligen Überprüfung ihrer Fahrtauglichkeit überzeugen kann. Gerade die heutigen SeniorInnen sind auf das eigene Auto geprägt und viele begegnen jeglicher Form von Beeinflussung gereizt. Angebote, auch kostenlose, zur Verbesserung der Fahrtauglichkeit werden nur mäßig in Anspruch genommen. Gleichzeitig wollen wir die Sicherheit deutlich erhöhen und dabei spielen ältere Verkehrsteilnehmer eine wichtige Rolle. Gute Ideen sind gefragt.

Auftaktveranstaltung „Wohnen leitet Mobilität“ in Kiel

Am 08.11.2017 fand die Auftaktveranstaltung von „Wohnen leitet Mobilität“ statt. Diese war eingebettet in die Fachtagung „kieler energie effizienz“ in der Sparkassen-Arena Kiel. Das Dialogforum wurde durch Dr. Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel, eröffnet. Daraufhin stellte René Waßmer vom VCD das Projekt vor und zwei Impulsvorträge zeigten Good-Practice-Beispiele von intelligenter und klimaschonender Mobilität am Wohnstandort. Dr. Borchmann-Welle stellte das Projekt „IvensPark“ vor (weitere Informationen: <http://www.ivenpark.de/>), eine private Wohngenossenschaft in Kiel-Dietrichsdorf ein Carsharing-Konzept. Anschließend erläuterte Herr Siegel das Konzept von „Oh Boy Cykelhuset“ (weitere Informationen: <https://ohboy.se/de/hem-2/>) in Malmö. Das Wohnhaus und Fahrradhotel setzt konsequent auf die Nutzung und Bereitstellung von unterschiedlichen Fahrrädern und ist entsprechend konzipiert.

In einem Workshop wurde schließlich die Frage aufgegriffen, was die Etablierung innovativer Mobilitätsangebote in Kieler Wohnquartieren sowohl im Bestand als auch bei Neubauprojekten fördert beziehungsweise hemmt. Die Antworten wurden in vier Themenbereiche unterteilt und anschließend in Kleingruppen bearbeitet. Hierbei wurden jeweils Probleme und Ziele, Ideen zur Lösung sowie Hemmendes und Unterstützendes von den Teilnehmenden erarbeitet.

Das Dialogforum hatte 46 Teilnehmende, wobei 22 Personen am Workshop mitwirkten. Insbesondere aus der Akteursgruppe „Wohnungsunternehmen“ haben viele Personen nicht an dem Workshop teilgenommen. Ziel ist es nun, bei diesen für das nächste Dialogforum am 25.04.2018 eine starke Einbindung zu erreichen.

VCD auf der ADFC-Messe „Rad+Reise“

Der VCD hat wieder einen Stand auf der diesjährigen Messe „Rad+Reise“ des ADFC in Hamburg. Termin: Sonntag, 25.02.2018 in der Alsterdorfer Sporthalle. Gäste und Helfer sind sehr willkommen.

Fahrplan-Tipp für Ausflüge

Die HVV-Buslinie 8700 bringt Ausflügler und andere Fahrgäste bequem vom U-Bahnhof Wandsbek Markt (U 1) nach Mölln und Ratzeburg. Die Linie nutzt die A 24 und ist faktisch eine Expresslinie. Der neue Fahrplan sieht an Sonnabenden und Sonntagen neun Abfahrten vor – mehr als eine Verdopplung des bisherigen Angebots.

Aus dem HVV-Fahrgastbeirat

Schnellbusnetz: Derzeit werden Entscheidungen über die Zukunft der zuschlagspflichtigen Schnellbusse vorbereitet. Wahrscheinlich wird es 2019 zu Änderungen kommen. Welche das sein werden, ist aktuell noch nicht entschieden.

Tarifierhöhung: Zum 01.01.2018 erfolgte die 1,2-prozentige HVV-Tarifierhöhung. Grundlage für die Höhe ist der sogenannte Tarif-Index bestehend aus den Steigerungen von Personal- und Energiekosten sowie der Inflationsrate. Hieraus resultiert die relativ moderate Steigerung für 2018. Allerdings ist das Tarifniveau bereits sehr hoch.

Südausweitung der HVV-Tarife: Die angedachte Tarifausweitung in südliche Landkreise in Niedersachsen wird frühestens 2020 erfolgen. Wahrscheinlichste Variante ist eine Ausweitung von Zeitkarten und einiger Einzelkarten - und dies auch nur für den Schienenverkehr.

Digitales Ticketing – ein Forderungskatalog des VCD

Man stelle sich vor: Sie wollen mit dem Auto von A nach B, erkundigen sich nach den günstigsten Tarifen, erhalten Auskunft aber nur für eine Teilstrecke. Bis zur Autobahnauffahrt gilt Ihre Jahreskarte, eine Anschlusskarte für ein Zeitfenster können Sie online erwerben. Schaffen sie es nicht rechtzeitig, verfällt Ihre Berechtigung. Bei der Abfahrt von der Autobahn stellen Sie mehrere Automaten vor die Wahl: Kreis- oder Bundesstraße. Unvorstellbar? Für Autofahrer wohl, für ÖV-Kunden bittere Realität. Der AK ÖPNV des VCD erarbeitet ein Forderungspapier, dass die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel genauso einfach wird wie Autofahren. Ein Fahrschein für alles, unkompliziert, transparent, preiswert und dem Datenschutz verpflichtet. Das Papier kann ab Februar über uns bezogen werden.

Petitionen - Demonstrationen

Auf der Internet Seite change.org läuft zur Zeit eine **Onlinepetition der Bürgerinitiative Prellbock Altona:** „Unterstützen Sie die an Hamburgs 1. Bürgermeister und an Bahnchef Lutz gerichteten Forderungen der Bürgerinitiative „Prellbock-Altona, Unser Bahnhof bleibt wo er ist“. (www.prellbock-altona.de)
<https://www.change.org/p/kein-stuttgart21-in-hamburg-altona> .

Demonstration für die Verkehrsberuhigung in Ottensen „Wir erobern uns die Straße zurück!“. Treffpunkt: Mottenburger Twiete (Ecke Eulenstraße), Mittwoch 24. Januar, 16 bis 18 Uhr. Veranstalter: Bürgerinitiative „Ottenser Gestalten“ (www.ottensergestalten.de).

Pressemitteilungen

Die aktuellen Pressemitteilungen des Landesverbandes zur Marschbahn und zur Klage der DUH (Fahrverbote Dieselfahrzeuge) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://vcd.org/vorort/nord>. Darüber hinaus hat sich der VCD in einem Beitrag der MOPO an die Seite der Umweltbehörde gestellt, aus Gründen des Lärmschutzes auf ausgesuchten Hauptverkehrsstraßen nachts Tempo 30 einzuführen. Wir halten den Schritt aber für viel zu zaghaft und wünschen uns Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt und zwar ganztägig.

Labor der Mobilität

Unter diesem Titel zählt die Handelskammer fünf Gründe auf, warum Hamburg Mobilitäts-Weltmeister wird. Schwerpunkt ist die Digitalisierung - Sicherheit, Lärmschutz und Luftreinhaltung kommen eher nicht vor. Dabei sei Hamburg schon heute gut unterwegs: Man plane eine U5 und Maßnahmen für den Radverkehr. Man erinnere sich: Mit der Planung einer Stadtbahn wurde Hamburg schon mal Umwelthauptstadt - Heute ist beides Geschichte.

Metropolregion Hamburg ohne Plan?

Unser Mitglied Jochen Hilbert hat eine Anleitung zu einer begründeten Antwort verfasst. Sie wird beim Schulgeographenverband Hamburg zum Herunterladen angeboten und soll Geographielehrern als Handreichung für eine Behandlung des Themas im Oberstufenunterricht dienen. Link: <http://www.vdsg-hamburg.de/> Auf fünf Seiten werden rund 30 Links kommentiert, die auf grundlegende Begriffe, Grafiken und Dokus zum Thema hinweisen.

Termine:

- Jeden 2. und 4. Montag im Monat Aktiventreff in der Geschäftsstelle Hamburg, 19 Uhr.
Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

